

Öffentlicher Vortrag mit anschliessender Diskussion JOUR FIXE FAMILIE

Donnerstag, 7. April 2011
12.30 – 14.00 Uhr

Pro Iure Auditorium | Juristische Fakultät Universität Basel
Peter Merian-Weg 8 | Basel

Beinahe ein ganz normales Leben

Der aktuelle Forschungsstand zur Sans-Papiers Frage unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Kindern und Jugendlichen

→ Denise Efionayi-Mäder

Soziologin und Vizedirektorin des Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien (SFM) der Uni Neuchâtel

Obwohl gerade die Situation von Kindern und Jugendlichen ohne Aufenthaltserlaubnis den für Bildung und Ausbildung zuständigen Fachleuten schon seit vielen Jahren Sorgen bereitet, haben sich Politik und Öffentlichkeit erst sporadisch mit dieser Problematik auseinandergesetzt. Infolge der Motion Barthassat und der in der ganzen Schweiz durchgeführte Kampagne „Kein Kind ist illegal“ haben die Forderungen, jungen Sans Papiers den Zugang zu Lehrstellen zu ermöglichen, eine neue Dynamik erhalten und zahlreiche Debatten ausgelöst.

Das Referat vermittelt im ersten Teil einen Überblick über allgemeine Entwicklungen der Lebenslage von Sans-Papiers in der Schweiz und spricht Brennpunkte in verschiedenen Alltagsbereichen an. Anschliessend werden der unbewilligte Aufenthalt und Zukunftsperspektiven von heranwachsenden Kindern und ihren Familien näher ins Auge gefasst. Die Ausführungen stützen sich sowohl auf die inzwischen relativ umfangreiche Literatur, eigene Nachforschungen sowie auf Einzel- und Fokusgruppen-Gespräche mit Fachpersonen und direkt betroffenen Eltern.

Der Jour Fixe Familie, der vom Centrum für Familienwissenschaften regelmässig veranstaltet wird, bietet die Möglichkeit, dass sich die verschiedenen, mit Familie befassten Disziplinen, Wissenschaft und Praxis miteinander austauschen. Die Diskussion wird jeweils durch ein thematisches Inputreferat eingeleitet und angeregt.